

Pressemitteilung

KI und Akkreditierung

Bonn, 21.09.2026

Der Vorstand der Stiftung Akkreditierungsrat hat am 18.09.2026 eine Erklärung zu den Auswirkungen von KI auf die Hochschulbildung und die Akkreditierungsverfahren abgegeben, die [hier](#) veröffentlicht ist.

Der Vorsitzende des Akkreditierungsrats, Professor Dr.-Ing. Bargstädt, erläutert dazu: „Die externe Qualitätssicherung von Studium und Lehre in Deutschland steht den Hochschulen, die angesichts der KI-Disruption ihre Studiengänge weiterentwickeln, zur Seite – und nicht etwa im Weg. Die Grundprinzipien der Akkreditierung sowie ihre geltenden Kriterien und Verfahrensregeln sind sehr gut geeignet, die Fragestellungen, die sich nunmehr für Studiengänge ergeben, zu flankieren. Die Hochschulen können alle von ihnen für erforderlich erachteten Änderungen vornehmen. Ich appelliere an alle Akteure, das Notwendige zu tun und sich nicht hinter der – unbegründeten – Ausflucht zu verschanzen, irgend etwas gehe ‚wegen der Akkreditierung‘ nicht.“

Der Akkreditierungsrat ist das zentrale Beschlussgremium der Stiftung Akkreditierungsrat (vormals Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland). Die Stiftung mit Sitz in Bonn wurde von den 16 Bundesländern eingerichtet und mit der Organisation des deutschen Akkreditierungssystems beauftragt. Seit Inkrafttreten des Staatsvertrags zum 01.01.2018 besteht die Hauptaufgabe darin, Entscheidungen über Programm- und Systemakkreditierungen sowie über alternative Verfahren zu treffen.

Weitere Informationen:

Stiftung Akkreditierungsrat
Sara Kammler, Leiterin Gremienbetreuung/Öffentlichkeitsarbeit
Adenauerallee 73, 53113 Bonn
Tel: (0228) 338306-0, Fax: (0228) 338306-79
kammler@akkreditierungsrat.de
www.akkreditierungsrat.de